

Mrs. Doubtfire

Der neue Musical-Hit

**Deutschland-
Premiere**
am 6. November



PRESSETEXT

MEDIALINKS

PRESSEKONTAKTE

PRESSESTIMMEN

SONGLISTE

VOM BUCH ZUR BÜHNE

INTERVIEW

DIE POOTHS

KREATIVTEAM UND PRODUZENTEN

CAST & BAND



FOTOS



In unserem [Pressebereich](#) finden Sie honorarfreies Bildmaterial für Ihre redaktionelle Berichterstattung (300 dpi, max 2,5 MB)

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen der jeweiligen Medien.

Die Videoausschnitte sind ausschließlich für Promotion-Zwecke bestimmt.
Jede unerlaubte Verwendung, Vervielfältigung, Weiterbearbeitung und Ausstrahlung ist verboten.
Max. Ausstrahlungslänge: Insges. 3 Minuten Songmaterial, max. 90 Sekunden pro Songsequenz

HALLOOOO DÜSSELDORF! MRS. DOUBTFIRE – DER NEUE MUSICAL-HIT

Deutschlandpremiere ab 06. November 2025 exklusiv im Capitol Theater

Sie tanzt mit dem Staubsauger Tango, löscht ihren ausgestopften Büstenhalter, der am Herd Feuer fängt, mit Topfdeckeln. Sie spielt mit den Kindern auf dem Besen E-Gitarre und klatscht sich, um nicht enttarnt zu werden, eine Torte ins Gesicht. Von wem hier die Rede ist? Von **MRS. DOUBTFIRE** natürlich!

Vor mehr als dreißig Jahren erobert die zauberhafte Hollywood-Komödie die Kino-Leinwände der Welt – vor allem wegen Robin Williams, der sich als „stacheliges Kindermädchen“ Euphemia Doubtfire in Windeseile in die Herzen des Publikums spielt und am Filmende eine zeitlose Botschaft in die Welt schickt: Es kann Familien in jeder Form und Größe geben, „solange es Liebe gibt, wirst Du immer eine Familie in Deinem Herzen haben!“ Der Film wird bis heute von Jung und Alt gleichermaßen geliebt: Über 5,5 Millionen sehen den Film 1993 allein in Deutschland. Seitdem läuft er regelmäßig erfolgreich im TV.



Doch nicht nur auf der Leinwand schafft es die berührende Geschichte des arbeitslosen, Kind geliebten Schauspielers Daniel, der trotz aller Widrigkeiten wirklich alles dafür tut, um in der Nähe seiner geliebten Kinder zu sein, die Menschen mitzureißen. Auch live auf den großen Theaterbühnen der Welt wird die Musical-Adaption des Films euphorisch aufgenommen: Im Dezember 2021 feiert das herzerwärmende Stück am New Yorker Broadway seine umjubelte Premiere, im Mai 2023 folgt die nächste am berühmten Londoner West End. Auch dort begeistert **MRS. DOUBTFIRE** das Publikum zwei Jahre lang restlos.

Und nun kommt sie endlich auch zu uns: Am 6. November 2025 feiert der neue Musical-Hit als deutsche Inszenierung seine Deutschlandpremiere – und das exklusiv im Capitol Theater Düsseldorf! Die Zuschauer dürfen sich auf eine ebenso moderne wie aufwendige Umsetzung des Filmstoffs freuen. Neben vielen detailgenauen Reminiszenzen an den Leinwanderfolg spielt die Handlung im Hier und Jetzt. Der eingängige Musikmix bietet Anleihen an Disco, Pop, Soul, Rock und Rap – gefühlvolle Balladen inklusive. Mit seinem liebevoll gestalteten, dynamischen Bühnenbild, großen, herzerwärmenden Gefühlen, seinem urkomischen Humor und temporeichen Tanzszenen verspricht **MRS. DOUBTFIRE** ein neues, mitreißendes Musical-Erlebnis für die ganze Familie.

Eine allseits geliebte Story

Erzählt wird die bewegende Geschichte des Schauspielers und Stimmenimitators Daniel Hillard, die auch heute nichts an Aktualität und Bedeutung verloren hat. Als er nach dem Scheitern seiner 14 Jahre währenden Ehe zu guter Letzt auch noch das Sorgerecht für

seine drei Kinder verliert, steht er vor den Scherben seines Lebens. Um ihnen nahe zu sein, ist er bereit, alles zu wagen. Als seine Ex ein Kindermädchen sucht, bewirbt sich Daniel kurzerhand – verkleidet als die rührige ältere Dame **MRS. DOUBTFIRE**. Fortan kümmert er sich also um den eigenen Nachwuchs. Und das so umwerfend komisch, dass er weltweit ganze Familien um den Finger wickelt. Während sein „Alter Ego“ ein turbulentes Eigenleben entwickelt, lernt Daniel – oft schneller, als es ihm lieb ist – was es heißt, ein guter Vater zu sein.



Von der Leinwand auf die große Musicalbühne

Knapp 20 Jahre nach der Kinopremiere sichert sich der US-Produzent Kevin McCollum die Rechte für eine Bühnenadaption des Hollywood-Blockbusters. Er ist überzeugt, dass sich der hochemotionale Stoff für ein Musical geradezu anbietet. McCollum formt ein hochkarätiges, Broadway-erfahrenes Kreativteam, das seine Vision teilt. Darunter Wayne und Karey Kirkpatrick sowie John O'Farrell – das Autorenteam hinter dem hochgelobten Erfolgsmusical SOMETHING ROTTEN! – die gefeierte Choreografin Lorin Latarro und der vierfache Tony-Preisträger Jerry Zaks, der u.a. beim Broadway-Hit THE MUSIC MAN mit Hugh Jackman Regie führte. John O'Farrell erinnert sich: „Als wir mit der Arbeit begannen, fühlten wir alle eine große Verantwortung, einem so geliebten Film mit einer so ikonischen Hauptdarstellerin



gerecht zu werden. Wir wussten auch, dass wir mehr tun mussten, als nur den Film auf die Bühne zu bringen; wir mussten ihn zu einem eigenständigen Theatererlebnis machen.“

Für den renommierten Komponisten Wayne Kirkpatrick stellt sich zunächst die zentrale Frage: „Singt es? Das bedeutet: Gibt es genügend Emotionen in der Geschichte, um uns glauben zu lassen, dass diese Figuren in ein Lied ausbrechen würden, um ihre Gefühle auszudrücken?

Und wir wussten sofort, dass dies eine dieser Geschichten war, bei der so viel auf dem Spiel stand und so viel Liebe in der zentralen Prämisse enthalten war, dass sie fast wie für ein Bühnenmusical gemacht war. **MRS. DOUBTFIRE** hat definitiv ‚gesungen.‘“ So schafften es auch einige Szenen in das Stück, die beim Film dem Schnitt zum Opfer gefallen waren – den Charakteren jetzt aber mehr Tiefe verleihen.

Die Arbeit an dem Musical wird für alle Beteiligten zur absoluten Herzensangelegenheit. Sie sind sich immer bewusst, wie viel die Geschichte der kraftvollen Darbietung durch Robin Williams verdankt. „Sein Geist lebt in vielen der neuen Zeilen, die wir geschrieben haben, und in der Bühnenpräsentation des unverschämten schottischen Kindermädchens weiter,“ ist sich O'Farrell sicher.

Und das Resultat begeistert das Publikum: „Ich habe gesehen, dass die Familien das Theater mit einem größeren Gefühl verlassen, als sie es betreten haben“, sagt Regisseur Jerry Zaks. Produzent Kevin McCollum stimmt dem zu: „Das ist es, was Theater bewirkt: Es bringt die Menschen dazu, miteinander zu reden. Wenn man das Theater verlässt, ist man für die besonderen Menschen in seinem Leben zugänglicher. Und das ist es, was ich mir von dieser Show wünsche.“

* * * * *

„Ein großer Spaß für die ganze Familie: Als Theaterstück sogar noch besser als der Film,“ attestiert der Londoner *The Spectator*. *The Telegraph* ergänzt: „Das Musical ehrt alles, was wir an dem Film geliebt haben, ohne ihm stumpfsinnig nachzueifern.“ Und der *Daily Express* bringt es auf den Punkt: „Ein Hit: Umwerfend komisch, fröhlich und sehr lustig!“

TICKETS:

Online unter www.atgtickets.de,
über die Tickethotline 01806-101011
(0,20 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 Euro/Min. inkl. MwSt.)
sowie an allen bekannten VVK-Stellen.

INFORMATIONEN:

www.mrsdoubtfire.de

 [Mrs. Doubtfire – Das Musical](#) (the German equivalent of Mrs. Doubtfire – The Musical)

 [doubtfirede](#)

 [@doubtfirede](#)

PRESSELEITUNG

Sandra Jesorsky

sandra.jesorsky@atgentertainment.de

+49 (0)221 56939 5708

LOKALE UND REGIONALE MEDIEN

Dietmar Maier

dietmar.maier@atgentertainment.de

+49 (0)221 260 35 44-16

Sandra Augstein

sandra.augstein@atgentertainment.de

+49 (0)221 260 35 44-18

NATIONALE MEDIEN

Ulrike Wingenfelder

presseprojekt@atgentertainment.de

+49 (0)171 2280 029

Beeck|Streich Kommunikation GbR

Christiane Beeck

cb@beeck-streich.de

+49 (0)30 30 30 63 30

„Ein großer Spaß für die ganze Familie: Als Theaterstück sogar noch besser als der Film!“

THE SPECTATOR

„Das Musical ehrt alles, was wir an dem Film geliebt haben, ohne ihm stumpfsinnig nachzueifern.“

„Eines der größten Vergnügen im West End.“

„Mrs. Doubtfire, das Musical? Es hat das Zeug zu einem todsicheren Hit.“

THE TELEGRAPH

„Ein Hit: Umwerfend komisch, fröhlich und sehr lustig!“

DAILY EXPRESS

„Diese Cross-Dressing-Komödie schafft den Sprung von der Leinwand auf die Bühne.“

„Mrs. Doubtfire spielt [...] mit dem ewigen Thema, was uns die Verkleidung und Verstellung über uns selbst lehren kann.“

THE TIMES

„Jerry Zaks' Inszenierung ist selbstbewusst, witzig und durchdacht!“

DAILY MIRROR

„Dieses preisgekrönte neue Musical ist eine überraschend kluge Bühnenversion des Robin-Williams-Hits aus den 90er Jahren.“

„Eine wirklich lustige Musical-Komödie!“

TIME OUT

„Wild und unterhaltsam“

CITY AM

„Ein durch und durch unterhaltsames Musical“

„Wahrhaft unvergesslich“

„Lässt sie mit einem breiten Grinsen im Gesicht und einem wohlig-warmen Gefühl im Herzen gehen.“

„Voller Energie, Lacher, Melodien und Tränen. Zudem Charaktere, denen man die Daumen drückt. Und einer wirklich schönen Botschaft darüber, wie wichtig es ist, seine Familie zu finden, ob sie nun eine konventionelle ist oder nicht.“

WHAT'S ON STAGE

„Mrs. Doubtfire in London ist in [Jerry] Zaks Regie alles, was ein Fan des Films erwartet – sogar in den ruhigen und emotionalen Szenen!“

„Lorin Lattaros Choreographie füttert die vielen Ensemblenummern mit Schwung und modernen Tanzelementen.“

„Änderungen im Buch gibt es zwar nur wenige, aber diese sind besonders erinnerungswürdig und holen auch ein jüngeres Publikum gut ab. So wird die Handlung durch die Etablierung technischer Errungenschaften wie das Smartphone ins Hier und Jetzt befördert, was Mrs. Doubtfire neue komödiantische Szenen ermöglicht.

„Durch die eingängigen Songs werden manchmal ganz neue Szenen geschaffen, die den Charakteren mehr Tiefe geben als im Kinostreifen.“

MUSICALZENTRALE.DE

„Es ist brilliant – obwohl ich eigentlich immer alles hasse“

HUGH GRANT

AKT 1

Ouvertüre
Orchester

So ist Daniel
Daniel, Miranda, Lydia und Ensemble

Ich wäre gern da
Daniel

Ein bisschen mehr Mühe
Daniel

Ich muss 'ne Frau sein
Frank, Andre, Daniel und Ensemble

Was für'n Scheiß
Lydia, Christopher und Natalie

Mr. Jolly Show
Ensemble

Easy Peasy
Mrs. Doubtfire und Ensemble

Wie spät ist es?
Daniel

Ich rock' die Show
Mrs. Doubtfire und Ensemble

AKT 2

Entr'acte
Miranda, Mrs. Doubtfire und Ensemble

Frei in deiner Haut
Miranda, Mrs. Doubtfire und Ensemble

Keine Chance, nein!
Stuart, Mrs. Doubtfire und Ensemble

Lass los
Miranda

Krieg's in den Griff
Daniel, Lydia, Christopher und Natalie

Sie ist glücklich
Daniel

Du spielst mit dem Feuer
Ensemble

Er log mich an
Flamenco-Sängerin und Ensemble

Einfach so tun
Lydia und Daniel

Weil nichts als Liebe bleibt
Ensemble

JOHN O'FARRELL, KAREY KIRKPATRICK & WAYNE KIRKPATRICK ERZÄHLEN, WIE SIE DAZU KAMEN, MRS. DOUBTFIRE – DAS MUSICAL ZU SCHREIBEN

Es gibt eine Schlüsselfrage, die sich Autoren und Produzenten stellen, wenn sie eine Idee für ein Musical in Betracht ziehen: Singt es? Das bedeutet: Gibt es genügend Emotionen in der Geschichte, um uns glauben zu lassen, dass die Figuren spontan ein Lied singen würden, um ihre Gefühle auszudrücken? Das ist natürlich eine ungewöhnliche Verhaltensweise und nichts, was viele von uns im täglichen Leben tun würden.

SOMETHING ROTTEN! – das erste Musical, das wir drei gemeinsam geschrieben haben, nahm diese Theaterkonvention als komödiantischen Ausgangspunkt auf. Nach dem Erfolg dieser Broadway-Show wurden wir gebeten, MRS. DOUBTFIRE zu adaptieren. Uns war sofort klar: Diese Geschichte war wie geschaffen für ein Bühnenmusical. **MRS. DOUBTFIRE** hat definitiv „gesungen“.

Als wir mit dem Schreiben begannen, fühlten wir eine große Verantwortung, einem so geliebten Film mit einer so ikonischen Hauptfigur gerecht zu werden. Wir wussten, dass wir mehr tun mussten, als nur den Film auf die Bühne zu bringen. Wir mussten ihn zu einem eigenständigen Theatererlebnis machen. Wir diskutierten darüber, welche Momente in der Geschichte in einem Lied ausgedrückt werden sollten:

Daniels brennendes Bedürfnis, mit seinen Kindern zusammen zu sein; sein Besuch bei seinem Bruder, um sich in eine Frau verwandeln zu lassen; der euphorische Moment, in dem Daniel glaubt, als Mrs. Doubtfire alles im Griff zu haben.



Dann gab es Szenen, die wir erweitern oder neu interpretieren wollten. Ein Lied von Miranda, in dem sie ihre Sicht der gescheiterten Ehe schildert. Ein Lied aus der Perspektive der Kinder, das zeigt, wie sich die Scheidung auf sie auswirkt. Eine weitere Nummer basiert auf einer Szene, die aus dem Originalfilm herausgeschnitten wurde, aber wir fanden, dass sie in unserer Version der Geschichte einen Platz verdient hatte.

Auch strukturelle Fragen mussten beantwortet werden: Wo in der Geschichte setzen wir die Pause? Welche Witze oder Momente im Film passen nicht mehr zum heutigen Publikum? Könnten wir Nebenfiguren wie Daniels Bruder und dessen Ehemann mehr Raum geben? Und nicht zuletzt: Wie meistern wir auf der Bühne die blitzschnellen Kostümwechsel unseres Hauptdarstellers? Im Film konnte Robin Williams nach einem „Schnitt!“ stundenlang geschminkt werden. Im Theater hat der Schauspieler dafür nur wenige Sekunden Zeit hinter den Kulissen.

Wir drei wurden alle ungefähr zur selben Zeit Väter, als der Originalfilm herauskam. Uns wurde schnell klar, dass die zentrale Beziehung des Musicals die zwischen Daniel und Lydia ist. Diese Erkenntnis half uns, nicht nur das Herz des Films einzufangen, sondern auch die Geschichte weiterzuentwickeln.

Das Drehbuch durchlief viele Entwürfe. Neue Songs wurden hinzugefügt, einige wieder verworfen. Regisseur Jerry Zaks brachte sein unvergleichliches komödiantisches Gespür ein, während Produzent Kevin McCollum uns half, den Kern der Geschichte nicht aus den Augen zu verlieren. Wie bei vielen beliebten Musicals geht es letztlich um eine Familie, die trotz aller Widrigkeiten zueinander findet.

Wir hatten das Glück, auf einem starken Filmdrehbuch von Randi Mayem Singer und Leslie Dixon aufzubauen, das wiederum auf dem Buch der britischen Autorin Anne Fine basiert. Als eine unserer Figuren einen Nachnamen für das Broadway-Programm benötigte, fragten wir Randi, ob wir ihren verwenden dürften – als kleines Dankeschön.

Am meisten aber verdankt diese Geschichte natürlich Robin Williams. Seine Darbietung katapultierte den Film 1993 zu einem der beliebtesten Familienfilme aller Zeiten. Sein Geist lebt in vielen der neuen Zeilen, die wir geschrieben haben, und in der Bühnenpräsentation des unverschämten schottischen Kindermädchens weiter.

Bei der Entwicklung des Originalfilms bestand Robin Williams darauf, dass Daniel und Miranda am Ende nicht wieder zusammenkommen sollten, da dies nicht das Ende der meisten Scheidungsgeschichten widerspiegeln würde. Man würde all den Kindern geschiedener Eltern, die den Film sehen, falsche Hoffnungen machen.

Wir haben das genauso empfunden, und wir hätten diese Geschichte nicht für erzählenswert gehalten, wenn wir nicht das Gefühl gehabt hätten, dass ihre Botschaft all diese Jahrzehnte später noch einmal bekräftigt werden muss: Es gibt alle Arten von Familien außerhalb des traditionellen Modells, das so oft als normal dargestellt wird. Und alle diese verschiedenen Arten von Familien sind genauso gültig – ob ein Kind mit zwei Müttern oder zwei Vätern lebt, ob es bei einer Großmutter oder bei Pflegeeltern lebt. Das Wichtigste ist die Liebe, wie Mrs. Doubtfire sagt: „Solange es Liebe gibt, mein Lieber, wirst du immer eine Familie in deinem Herzen haben!“

Für uns drei Autoren ist das definitiv ein Thema, das es wert ist, besungen zu werden!

DIE BANDE, DIE VERBINDEN!

Wie aus dem Filmklassiker mit dem großen Robin Williams ein gefeiertes Bühnenmusical wurde

Auch über dreißig Jahre nach ihrer Kinopremiere ist „Mrs. Doubtfire“ eine der beliebtesten Hollywoodkomödien aller Zeiten. Robin Williams' Darstellung des Kindermädchens Euphemia Doubtfire begeistert bis heute das Publikum und macht den Film über einen Vater, der nach der Scheidung alles versucht, bei seinen Kindern zu sein, zu einem Klassiker. Als der preisgekrönte US-Produzent Kevin McCollum 2013 einen Vertrag mit 20th Century Fox abschließt, erkennt er sofort das Potenzial für eine Bühnenadaption. „Der Film thematisiert, was passiert, wenn Gerichte über das Sorgerecht entscheiden. Im Kern geht es um einen Vater, der seine Kinder trotz aller Hindernisse liebt.“

McCollum stellt ein hochkarätiges Kreativteam zusammen, darunter die Autoren Wayne und Karey Kirkpatrick sowie John O'Farrell, die bereits mit SOMETHING ROTTEN! einen Broadway-Hit gelandet haben. Von Karey Kirkpatrick stammen auch die Drehbücher zu „Per Anhalter durch die Galaxis“ und „Ab durch die Hecke“. Dazu kommen die gefeierte Choreografin Lorin Latarro und Regie-Legende Jerry Zaks, ein vierfacher Tony-Preisträger.



Für den in Stuttgart geborenen Zaks ist die Entscheidung, sich dem Projekt anzuschließen, schnell getroffen. „Kevin schickte mir den ersten Drehbuchentwurf und vier Songs. Ich kannte den Film und dachte: ‚Das ist lustig, das funktioniert.‘“ Besonders wichtig sei auch gewesen, dass er mit den Autoren sofort harmonierte: „Man verbringt viel Zeit miteinander – die Chemie muss stimmen.“

Auch Latarro hat sofort Interesse: „Ich liebe den Film und wollte immer schon mit Jerry zusammenarbeiten. Er ist ein Genie, und die Autoren sind einfach brilliant.“ Als frischgebackene Mutter empfand sie die Geschichte besonders bewegend. „Beim Lesen hatte ich Tränen in den Augen. Als wir mit der Arbeit begannen, war meine Tochter gerade geboren, und die Erzählung fühlte sich so bedeutungsvoll für mich an.“

Im Kern dreht sich **MRS. DOUBTFIRE** um Familie – in all ihren Formen. Am Ende des Films liest Mrs. Doubtfire den Brief eines Mädchens vor, das sich nach der Trennung seiner Eltern fragt, ob es nun keine richtige Familie mehr hat. Ihre Antwort: „Familien sehen unterschiedlich aus. Manche haben eine Mama oder einen Papa, manche zwei Elternteile desselben Geschlechts. Manche leben bei Großeltern, andere bei Pflegeeltern. Und manche sehen sich selten. Doch solange Liebe da ist, bleibt die Familie bestehen.“

Diese Botschaft steht auch im Mittelpunkt des Musicals. „Es geht um Liebe“, sagt McCollum. „Ich habe als Jugendlicher meine Eltern verloren und lebte bei meiner Tante und meinem

Onkel – und es war eine wunderbare Familie.“ Auch Zaks, Vater und Großvater, sieht das so: „Meine Ex-Frau und ich trennten uns, als unsere Töchter noch klein waren. Aber es war mir immer wichtig, für sie da zu sein. Dieses Musical erzählt genau diese Geschichte: Was tut ein Vater, um bei seinen Kindern bleiben zu können?“

Die Komik des Musicals entspringt eigentlich einer ernsten Lage: „Für Daniel Hillard geht es um Leben und Tod – er muss einfach seine Kinder sehen“, erklärt Zaks. „Das gibt ihm natürlich die Erlaubnis, alles zu tun. Es geht um den Aufwand, den jemand betreibt, um bei seinen Kindern zu sein, obwohl man ihm gesagt hat, dass er das nicht darf.“ Der Aufwand, den Daniel Hillard betreibt, besteht bekanntlich darin, sich als weibliches Kindermädchen zu verkleiden.

Damit tritt „Mrs. Doubtfire“ in die Fußstapfen von Filmen wie „Some Like It Hot“ aus dem Jahr 1959, in dem sich zwei Musiker als Frauen verkleiden, um nach einem Mafiamord untertauchen zu können. In der Sitcom „Bosom Buddies“ (1980) mit Tom Hanks nehmen zwei Freunde eine weibliche Identität an, um in einem günstigen Frauenhotel leben zu können. Auch „Hairspray“ spielt mit diesem Konzept: In beiden Filmversionen (1988 und 2007) sowie auf der Bühne übernehmen männliche Schauspieler die Rolle der Edna Turnblad – sei es die Drag-Ikone Divine, John Travolta oder Musical-Star Michael Ball. Doch während „Mrs. Doubtfire“ eine Verkleidung aus Notwendigkeit zeigt, ist Edna von Anfang an als Frau angelegt.

Geschlechterwechsel gibt es auch in weiblicher Richtung: In „Shakespeare in Love“ (1998) verkleidet sich Gwyneth Paltrows Figur als Mann, um Schauspielerin zu werden – eine Anspielung auf das historische Verbot weiblicher Darsteller. Bis 1660 müssen Männer alle Frauenrollen spielen. Diese Tradition setzt sich in der britischen Pantomime fort, wo Dan Leno die Figur der „Dame“ prägt – ein Vermächtnis, das Ian McKellen mit seinen Bühnenauftritten weiterführt.

Doch „Mrs. Doubtfire“ geht über klassische Verwechslungskomödien hinaus. Das Publikum weiß, dass Daniel sich als Mrs. Doubtfire ausgibt – doch es unterstützt ihn, weil es seinen Wunsch versteht, Zeit mit seinen Kindern zu verbringen. „Die Menschen begleiten ihn auf dieser Reise“, sagt Zaks.

Und das Resultat gibt dem Kreativteam recht: „Ich habe gesehen, dass die Familien das Theater mit einem größeren Gefühl verlassen, als sie es betreten haben“, sagt Regisseur Jerry Zaks. Produzent Kevin McCollum stimmt dem zu: „Das ist es, was Theater bewirkt: Es bringt die Menschen dazu, miteinander zu reden. Wenn man das Theater verlässt, ist man für die besonderen Menschen in seinem Leben zugänglicher. Und das ist es, was ich mir von dieser Show wünsche.“

Von Matt Hemley

„ES GIBT KEINE BLAUPAUSE...“

Ein Interview mit der Choreografin Lorin Latarro

Wie sind Sie zum Theater gekommen?

Ich habe das Theater schon mein ganzes Leben lang geliebt, habe immer Klavier gespielt und Tanz- und Gesangsunterricht genommen. Als Sechzehnjährige habe ich für die Juilliard School vorgesprochen und wurde angenommen! Danach tanzte ich in internationalen Ensembles, darunter Twyla Tharp, Momix, Martha Graham, Pina Bausch, und begann dann am Broadway zu arbeiten. Ich trat in vierzehn Broadway-Shows auf und begann gleichzeitig, andere Broadway-Shows als Associate Choreographer zu betreuen. Schließlich begann ich, hauptberuflich zu choreografieren... und hier sind wir nun!

Können Sie uns sagen, was der Beruf des Choreografen mit sich bringt?

Die Arbeit eines Choreografen beginnt mit der Geschichte. Bevor ich mir die Musik anhöre, recherchieren mein Team und ich viel und besprechen, welche Handlungspunkte für jede Nummer zentral sind. Erst dann höre ich mir die Musik an und beginne, über die Inszenierung und die Bewegung nachzudenken. Es ist ein sehr vielschichtiger Prozess, bei dem der Tanz in die Nummer passen und viele verschiedene Elemente der Geschichte ausgleichen muss.

Waren Sie als Kind ein Fan des Films, und haben Sie sich von ihm zu den Choreografien der Show inspirieren lassen?

Oh ja! Ich bin mit dem Film aufgewachsen und habe ihn definitiv als Ausgangspunkt für viele meiner Choreografien genommen. Da der Film in den 90er Jahren spielt, habe ich darauf geachtet, auch einige freche 90er-Tänze einzubauen – natürlich mit einem Augenzwinkern. Ich habe mich auch von einigen klassischen Szenen aus dem Film inspirieren lassen – der Tanz mit Besen und Staubsauger zum Beispiel, den Robin Williams für den Film improvisiert hat, ist auf jeden Fall in unserer Show dabei.

Der MRS. DOUBTFIRE-Soundtrack bietet eine große Vielfalt an Musikrichtungen – können Sie uns etwas darüber erzählen, wie Sie den Tanzstil an den Musikstil angepasst haben?

Jede Nummer wurde von Wayne und Karey sorgfältig ausgearbeitet, um einen bestimmten Sound zu haben, also habe ich versucht, sowohl die Komik dieser Ansätze als auch die Modalität jedes Musikstücks zu berücksichtigen. Da die Musik so vielseitig ist, haben wir für jede Nummer eine Reihe von Tanzstilen verwendet – von Disco über K-Pop bis hin zu einer Flamenco-Nummer und sogar einer Steppnummer aus dem Musiktheater – komplett auch mit Tanzpausen.

Wie sind Sie bei der Arbeit an MRS. DOUBTFIRE konkret vorgegangen und können Sie uns etwas über Ihren Prozess erzählen?

Ich habe ein unglaubliches Team und habe eng mit meinem Associate Michaeljon Slinger zusammengearbeitet. Er und ich gingen in ein Studio und bereiteten uns wochenlang vor; wir sahen uns die Themen, die Erzählung, die Musikgenres an, entwarfen Nummern, kreierte Bewegungsphrasen... dann nahmen wir Tänzer*innen hinzu, um das Material an Körpern im Raum auszuprobieren. Nach und nach haben wir den Aufbau jeder Nummer erarbeitet. Es war eine sehr gemeinschaftliche Erfahrung. Jerry Zaks, unser brillanter Regisseur, kam

zu den Proben, um uns mit klugen Ratschlägen zu versorgen und uns dabei zu helfen, die Bewegung auf die Geschichte und die Komödie zu konzentrieren. Auch die Autoren hatten wunderbare Ideen für die Inszenierung, und oft haben wir ihre Ideen als Ausgangspunkt für unsere Arbeit genutzt. Bei den Proben haben wir alle viel gelacht.

Was war für Sie die größte Herausforderung bei der Entwicklung dieses neuen Musicals?

Es gab keine Blaupause! Es gab kein ‚Schauen wir uns an, was sie ursprünglich gemacht haben‘, es war einfach ein leerer Raum – besonders für die Choreografie, da die Lieder ein völlig neues Element für diese Geschichte sind. Solch eine Ausgangssituation ist sehr spannend und so etwas liebe ich wirklich!

Was glauben Sie, was die Zuschauer von Ihrer Arbeit an der Show mitnehmen werden?

Die Show ist so wohltuend, sie wird das Publikum zum Lachen bringen und sogar zum Tanzen und Singen auf ihren Plätzen! Es ist wirklich eine Show für die ganze Familie und sie hat einen echten Zauber und ein Herz, das uns daran erinnert, dass die Familie (in welcher Form auch immer) das Wichtigste ist.

Noch zum Schluss: Welchen Rat würden Sie einem angehenden Bewegungsregisseur oder Choreografen geben?

Mein Ratschlag ist, immer weiterzumachen. Und man sollte vorbereitet sein, wenn man einen Proberaum betritt, aber auch immer flexibel genug, um Ideen im Handumdrehen zu ändern!

UNSERE „AMBASSADORS“ DIE POOTHs: EINE WIRKLICH NETTE FAMILIE

Wer kennt sie nicht, die sympathische Düsseldorfer Familie „Die Pooths“? Da ist erst mal natürlich Verona: Die erfolgreiche Unternehmerin und bekannte Moderatorin, Werbeikone und Speakerin. Seit mehr als 25 Jahren glücklich an der Seite ihres Mannes Franjo, CEO des Unternehmens Pacific Health Skin Care. Und dann sind da ihre beiden Schätze: Die Söhne San Diego (21, Golfer, Studium Digital Entrepreneurship an der Code in Berlin) – der mit seiner Tanzpartnerin Ekaterina Leonova aktuell bei „Let’s Dance“ für Furore sorgt – und der Schüler und begeisterte Basketball-Fan Rocco (13).

Im Januar hat das Kleeblatt London unsicher gemacht. Dabei führte sie ihr Weg auch ins Shaftesbury Theatre im weltbekannten West End, um sich dort den Musical-Hit **MRS. DOUBTFIRE** anzuschauen. Sie fungierten dabei quasi als Spione: Denn das Erfolgsstück wird gerade als Deutschland-Premiere neu produziert und kommt ab November endlich über den Kanal. Wohin? Natürlich ins Capitol Theater in die NRW-Landeshauptstadt Düsseldorf. Und so viel sei schon mal verraten: Die vier waren absolut begeistert!



Vor der Show war die Aufregung groß. **Verona** verriet: „Franjo und ich waren schon in den Neunzigern Fans des Films mit Robin Williams als „Mrs. Doubtfire“ – und wir sind

es bis heute. Die Geschichte ist ja immer aktuell, also irgendwie zeitlos. Denn Turbulenzen gibt es in jeder Familie – auch bei uns. Wichtig ist, dass man da zusammen durchgeht und dann auch alle Highlights genießt, die uns das Leben schenkt. Wie wir heute an diesen Abend. Mich freut es, dass wir jetzt als Familie Kultur genießen. Ich bin echt gespannt, ob die Darsteller es schaffen, die Emotionen aus dem Film rüberzubringen“.

San Diego, der ja gerade auf der Tanzbühne von „Let’s Dance“ zu sehen ist, zeigte sich besonders beeindruckt: „Wir sind die perfekte Familienkonstellation für so ein Stück. Jetzt, wo ich selbst bei „Let’s Dance“ mittanze, kann ich nur sagen: Es ist unglaublich, wie die Musical-Stars tanzen und gleichzeitig singen. Jeden Tag eine perfekte Show auf so hohem Niveau abzuliefern, erfordert absolute Professionalität.“ Nach der Show war er völlig begeistert: „Die Verbindung zwischen den einzelnen Charakteren war so authentisch. Ich finde es so cool, dass man einen Film, der über 30 Jahre alt ist, so zeitgemäß anpasst, dass es uns alle abholt, obwohl wir unterschiedlich alt sind und aus anderen Zeiten kommen. Die Witze waren modern, die Geschichte ist alt, das so zu kombinieren, dass es so rüberkommt, ist echt cool.“

Auch **Verona** war hin und weg: „Hier hat der Vater der Familie gekämpft und das ging ans Herz. Franjo hätte sich nicht als Frau verkleidet, aber er hätte andere Ideen, wenn es darum ginge, seine Kinder zu sehen. Es ist immer schön, wenn einer um die Liebe kämpft, vor allem, wenn es um die Familie geht. Irgendwie geht es immer um die Liebe. Das Einzige,

was sich lohnt im Leben ist, jemanden zu lieben oder geliebt zu werden. Wir wünschen uns das alle und ich glaube, manche haben es verlernt oder haben aufgegeben und sind allein unterwegs. Das Musical war sehr emotional, ging ganz schön ans Herz. Ich bin jetzt positiv aufgeladen. Es war ein tolles Erlebnis.

Die kulturelle Botschaft: Es macht Spaß, ins Theater zu gehen. Reale Leute auf der Bühne zu sehen, die tanzen und singen können, die Leistung abliefern, um uns zu unterhalten. Das lohnt sich auf alle Fälle. Mal nicht Netflix schauen, sondern sich mit Freunden verabreden oder mit der Familie rausgehen.

Die Botschaft des Musicals: Es lohnt sich zu kämpfen, sich was einfallen zu lassen. Zu verzeihen und mal alle Fünfe gerade sein zu lassen. Bei Konflikten nachdenken, was mache ich gerade selbst falsch, was hat der andere falsch gemacht. Und vor allem, dass jeder eine neue Chance verdient. Am Ende des Tages ist eben Liebe das Wichtigste und geht manchmal über Grenzen hinaus. Vor allem, wenn es um kreative Liebe geht. Das hat man im Musical schön erleben können.“

Franjo, der zuvor kein großer Musical-Fan war und sich fragte, wie der Film interpretiert und auf der Bühne umgesetzt wird, zeigte sich überrascht: „Das ganze Stück war voller Höhen und Tiefen und hat bei mir jede Art von Emotionen ausgelöst: Es war sehr lustig, aber der Kampf um die Familie war schon sehr emotional mitzuerleben. Ich war sowas von beeindruckt. Es ist großartig umgesetzt und es hat uns eine Riesenfreude bereitet, den Nachmittag hier im Theater verbringen zu dürfen. Das Thema Familie und ihr Zusammenhalt ist zeitgemäß, das Thema Patchwork ein aktuelles Thema. Ehrlich? **MRS. DOUBTFIRE** ist ein absolutes Muss für jede Familie. Ich bin ein Düsseldorfer Jung, ich kenne die rheinische Mentalität. Die Rheinländer und Rheinländerinnen werden es feiern.“

Und was sagt der Junior, also **Rocco**? „Ich habe den Film vor einiger Zeit mit meiner Oma gesehen. Der Film als Ganzes hat mir echt gut gefallen. Im Musical war ich total beeindruckt von der Darstellerin, die die Rolle der Tochter gespielt hat: Die fand ich echt mega. Mit neun Jahren so vor Publikum zu singen und zu tanzen – unvorstellbar!“

Während Verona sich auf ihr neues TV-Format freut, das im Juni startet, drückt sie ihrem Sohn San Diego weiterhin die Daumen für den Einzug ins „Let’s Dance“-Finale. Zudem gibt es eine Premiere in der Familie: Zum ersten Mal arbeitet Verona als Testimonial für die Kosmetikfirma Pacific Healthcare – und steht damit unter der Leitung ihres Mannes. „Es ist schon ziemlich witzig, dass Franjo jetzt mein Boss ist, aber da höre ich ausnahmsweise mal auf sein Wort“, scherzt sie.

Mit ihrem Engagement auf der Bühne, vor der Kamera und in der Wirtschaft beweist die die Familie „Die Pooths“ einmal mehr ihre Vielseitigkeit – und bleibt weiterhin eine der spannendsten Familien Deutschlands.



KREATIVTEAM UND PRODUZENTEN

ATG
ENTERTAINMENT

WAYNE KIRKPATRICK

Musik und Gesangstexte

Mit zahlreichen erfolgreichen Titeln in den Charts machte sich Kirkpatrick in der Musikbranche einen Namen. Zu seinen Top-10-Singles gehören „Every Heartbeat“ und „Good For Me“ (Amy Grant), „Wrapped Up In You“ (Garth Brooks) sowie „Place In This World“ (Michael W. Smith). Auch für die Band Little Big Town schrieb er Hits wie „Boondocks“, „Bring It On Home“ und „Little White Church“. Sein von Eric Clapton interpretierter Hit „Change the World“ wurde mit einem Grammy als „Song of the Year“ ausgezeichnet.

Die Kompositionen des renommierten Songwriters wurden von namhaften Künstlern wie Bonnie Raitt, Faith Hill, Joe Cocker, Gabe Dixon, Trisha Yearwood, Babyface und Peter Frampton interpretiert. Auch für Film- und Fernsehproduktionen lieferte er Musik, darunter die Serien „Grey’s Anatomy“, „True Blood“ und „Nashville“ sowie die Kinofilme „Almost Famous“, „Phenomenon“ und „Smallfoot“. Neben seiner Arbeit als Songwriter wirkte Kirkpatrick auch am Broadway und schrieb die Musik und die Liedtexte für das Musical SOMETHING ROTTEN!.

Für seine Verdienste wurde Wayne Kirkpatrick 2018 in die Nashville Songwriters Hall of Fame aufgenommen.

KAREY KIRKPATRICK

Musik, Gesangstexte und Buch

Karey Kirkpatrick begann seine Karriere als Drehbuch- und Songautor für Disney Animation, wo er an den Filmen „The Rescuers Down Under“ sowie „James and the Giant Peach“ mitwirkte. Im Laufe seiner Karriere schrieb er Drehbücher für mehr als ein Dutzend erfolgreicher Spielfilme, darunter „Chicken Run“ (Golden-Globe-Nominierung für beste Komödie), „Charlotte’s Web“, „The Hitchhiker’s Guide to the Galaxy“, „The Spiderwick Chronicles“ und „Over the Hedge“. Bei „Smallfoot“ übernahm er zusätzlich die Regie.

Für Paramount Pictures inszenierte er die Komödie „Imagine That“ mit Eddie Murphy in der Hauptrolle und steuerte Musik zum Soundtrack bei. Mit seinem Bruder Wayne schrieb er sämtliche Songs für „Smallfoot“ und zusammen mit John O’Farrell entwickelten die Brüder das Broadway-Musical SOMETHING ROTTEN!, das sowohl für einen Tony als auch einen Grammy nominiert wurde.

JOHN O'FARRELL

Buch

Zu den Romanen des preisgekrönten Autors und Comedy-Schriftstellers zählen „The Best a Man Can Get“, „May Contain Nuts“ und „The Man Who Forgot His Wife“. Im Sachbuchbereich verfasste er unter anderem „An Utterly Impartial History of Britain“ sowie das politische Memoir „Things Can Only Get Better“ und deren kürzlich erschienene Fortsetzung. Zudem veröffentlichte er drei Sammlungen seiner satirischen Kolumnen für die Zeitung *The Guardian*.

John O'Farrells Bücher wurden in über 30 Sprachen übersetzt und für TV sowie Radio adaptiert. Er war Drehbuchautor und später auch Panelgast in der BBC-Sendung „Have I Got News For You“ und Hauptautor von zehn Staffeln der ITV-Satireshow „Spitting Image“. Neben weiteren Projekten wie „Chicken Run“, „Murder Most Horrid“ und „Smith & Jones“ schrieb er gemeinsam mit Karey Kirkpatrick das Buch für das Broadway-Musical SOMETHING ROTTEN!.

John O'Farrell ist Co-Host des Comedy-Geschichtspodcasts „We Are History“ und arbeitet aktuell an einem dritten Musical, seinem sechsten Roman und der Fortsetzung von „Chicken Run“.

JERRY ZAKS

Regie

Jerry Zaks absolvierte 1967 das Dartmouth College, erwarb 1969 einen MFA am Smith College und wurde 1999 mit einem Ehrendokortitel der Schönen Künste von Dartmouth ausgezeichnet.

Zu seinen jüngsten Produktionen gehören **MRS. DOUBTFIRE**, die mit einem Tony Award ausgezeichnete Produktion von HELLO, DOLLY!, Steve Martins METEOR SHOWER, A BRONX TALE und THE MUSIC MAN mit Hugh Jackman und Sutton Foster.

Der preisgekrönte Regisseur gewann vier Tony Awards und acht Tony Award-Nominierungen, außerdem vier Drama Desk Awards, zwei Outer Critics Circle Awards und einen Obie. Zaks führte Regie bei „Marvin’s Room“ mit Meryl Streep und Diane Keaton sowie bei „Who Do You Love?“.

Er ist Gründungsmitglied des Ensemble Studio Theater und erhielt den George Abbott Award der SDC für sein Lebenswerk im Theater. 2013 wurde er in die Theater Hall of Fame aufgenommen.

TARA OVERFIELD WILKINSON

Stellvertretende Regisseurin UK

Ihre aktuellen und zukünftigen Projekte umfassen Associate Director/Choreographer bei COME FROM AWAY im West End, Associate Choreographer für den Warner-Bros.-Film „Wonka“ sowie Regisseurin und Choreographin von ALLEGIANCE (Charing Cross Theatre). Als Regisseurin inszenierte sie u. a. FALSETTOS (The Other Palace, Gewinner des Whatsonstage Award für Best Off West End Musical), THE PRODUCERS (Internationale Tournee, China), LITTLE SHOP OF HORRORS (UK Tour), CATS (Internationale Tournee) sowie MISS SAIGON, TOMMY und SISTER ACT (Gaiety Theatre, Isle of Man). Ihre Engagements als Associate oder Resident Director im West End umfassen MOTOWN, MEMPHIS, HAIR, SUNDAY IN THE PARK WITH GEORGE, TICK, TICK... BOOM! und HIGH SCHOOL MUSICAL. Bei UK-Tourneen war sie u. a. für MOTOWN, 9 TO 5, SISTER ACT, HIGH SCHOOL MUSICAL 1 & 2, THE FULL MONTY und OH WHAT A NIGHT tätig.

LORIN LATARRO

Choreografie

Lorin Latarro hat einen BFA von der Juilliard School und einen MA von NYU Tisch Film and Television Directing Fundamentals. Sie choreografierte u. a. die Broadway-Produktionen INTO THE WOODS, WAITRESS und LES LIAISONS DANGEREUSES mit Janet McTeer und Live Schreiber. Zudem war sie für die Choreografie von WAITING FOR GODOT mit Sir Ian McKellen und Sir Patrick Stewart sowie MERRILY WE ROLL ALONG für Roundabout und LA TRAVIATA (The Met Opera) verantwortlich. Ihre Inszenierung von Candace Bushnells Ein-Frau-Show IS THERE STILL SEX IN THE CITY (Daryl Roth Theatre) wurde zum New York Times Critic's Pick erkoren.

Weitere Regiearbeiten umfassen #DATEME (The Westside Theatre), A TASTE OF THINGS TO COME (Chicago's Nederlander Broadway) und TRAILS von Jeff Thompson, Christy Hall und Jordan Mann. Zu ihren Choreografien zählen THE VISITOR (The Public), CHESS (The Kennedy Center), Lin-Manuel Mirandas 21 CHUMP STREET (BAM), TWELFTH NIGHT (Public Theater), THE ODYSSEY (Delacorte Theater), QUEEN OF THE NIGHT, das den Drama Desk Award gewann, ASSASSINS (Encores), Huey Lewis' HEART OF ROCK AND ROLL (Old Globe), BEACHES (Drury Lane Theatre) und A CHRISTMAS CAROL (McCarter Theatre).

Lorin Latarro wurde für den Drama Desk Award, den Lortel Award und den Chita Rivera Award nominiert.

ETHAN POPP

Musikalischer Supervisor, Arrangements und Orchestrierung

Die Karriere des Musikproduzenten und Orchestrators Ethan Popp erstreckt sich bereits über zwei Jahrzehnte, gekrönt von zahlreichen Nominierungen und Auszeichnungen.

Zu seinen Theatercredits gehören BACK TO THE FUTURE (2022 Olivier-Award-Nominierung: Beste Originalmusik / Neue Orchestrierungen), **MRS. DOUBTFIRE**, TINA: THE TINA TURNER MUSICAL (2021 Tony-Award-Nominierung: Beste Orchestrierung), SCHOOL OF ROCK (2016 Tony-Award-Nominierung: Bestes neues Musical), HEDWIG AND THE ANGRY INCH (2015 Tony-Award-Gewinner: Bestes Revival eines Musicals), MOTOWN: THE MUSICAL (2013 Tony-Award-Nominierung: Beste Orchestrierungen und 2014 Grammy-Award-Nominierung: Bestes Musical-Theater-Album), ROCK OF AGES (2008 Tony-Award-Nominierung: Bestes neues Musical), MAMMA MIA!, WE WILL ROCK YOU, DISNEYS TARZAN, AIDA, THE LION KING und viele mehr.

Als Komponist, Musikproduzent, Arrangeur und Orchestrator war Popp an Produktionen von NBC/Universal's 5mash und HBO's „Last Week Tonight With John Oliver“ beteiligt.

Seine Arbeit auf der großen Leinwand umfasst u. a. seine Rolle als Musikdirektor und Musikproduktions-Supervisor für den Film „The Greatest Showman“ von 20th Century Fox mit Hugh Jackman sowie als Gesangs- und Klaviercoach für den Academy-Award-Gewinner Rami Malek in seiner Hauptrolle in „Bohemian Rhapsody“.

DAVID KORINS

Bühnenbild

David Korins ist ein renommierter Bühnenbildner sowohl am Broadway als auch in Film, Fernsehen und der Eventbranche.

Am Broadway entwarf er das Bühnenbild für Produktionen wie HAMILTON (Tony-Nominierung), BEETLEJUICE (Tony-Nominierung), DEAR EVAN HANSEN, WAR PAINT (Tony-Nominierung), BANDSTAND, MISERY, THE GREAT SOCIETY, MOTOWN, VANYA AND SONIA AND MASHA AND SPIKE, ANNIE, BRING IT ON, MAGIC/BIRD, AN EVENING WITH PATTI LUPONE AND MANDY PATINKIN, GODSPELL, CHINGLISH, THE PEE-WEE HERMAN SHOW, LOMBARDI, PASSING STRANGE, BRIDGE AND TUNNEL und **MRS. DOUBTFIRE**.

Im Fernsehen war er u. a. für „Grease: Live!“ verantwortlich, wofür er mit einem Emmy ausgezeichnet wurde. Zudem erhielt er Emmy-Nominierungen für „91st & 94th Academy Awards“. Weitere TV-Projekte umfassen „The Big Brunch“, „Elton John: A Grammy Salute“, „Last Week Tonight with John Oliver“ (HBO) und die „Heisman Trophy Ceremony“.

Als Creative Director war er an Großprojekten wie „Immersive Van Gogh“, „Hamilton: The Exhibition“, „DiscoOasis“ und der Shoah Foundation beteiligt. Darüber hinaus arbeitete er mit Sotheby's und der Gagosian Gallery zusammen.

Im Konzertbereich gestaltete Korins Bühnen für Künstler wie Lady Gaga, Kanye West, Bruno Mars, Mariah Carey, Andrea Bocelli und Sia.

CATHERINE ZUBER

Kostümdesign

Catherine Zuber ist eine vielfach ausgezeichnete Kostümbildnerin, die für ihre Arbeiten am Broadway, an der Metropolitan Opera und in der internationalen Theaterszene bekannt ist.

Am Broadway entwarf sie die Kostüme für Produktionen wie MOULIN ROUGE! (Tony Award, Olivier Award, Drama Desk Award, Outer Critics Circle Award), **MRS. DOUBTFIRE**, MY FAIR LADY (Tony Award, Drama Desk Award, Outer Critics Circle Award), OSLO, THE FATHER, WAR PAINT (Drama Desk Award, Outer Critics Circle Award), THE KING & I (Olivier Award, Tony Award), FIDDLER ON THE ROOF, GOLDEN BOY, SOUTH PACIFIC (Tony Award), THE COAST OF UTOPIA (Tony Award), THE LIGHT IN THE PIAZZA (Tony Award), AWAKE AND SING! (Tony Award), THE ROYAL FAMILY (Tony Award), EDWARD ALBEE'S SEASCAPE, GIGI (Drama Desk Award), DOUBT und DINNER AT EIGHT.

An der New Yorker Metropolitan Opera stattete sie Produktionen wie RIGOLETTO, PORGY & BESS, IL BARBIERE DI SIVIGLIA, LES CONTES D'HOFFMANN, LE COMTE ORY, L'ELISIR D'AMORE, OTELLO, DOCTOR ATOMIC und ROMÉO ET JULIETTE aus.

Für ihre herausragenden Leistungen wurde Catherine Zuber 2016 in die Theater Hall of Fame aufgenommen.

PHILIP S. ROSENBERG

Lichtdesign

Die Arbeiten des erfahrenen Lichtdesigners Philip S. Rosenberg waren am Broadway, im Londoner West End und an führenden Theatern in den USA zu sehen.

Am Broadway und im West End entwarf er das Lichtdesign für **MRS. DOUBTFIRE**, PRETTY WOMAN, THE ELEPHANT MAN, A GENTLEMAN'S GUIDE TO LOVE AND MURDER und IT'S ONLY A PLAY.

In den USA war er an zahlreichen renommierten Theatern tätig, darunter das Kennedy Center, das La Jolla Playhouse, das Ford's Theatre, das Guthrie Theater, The Old Globe, TheatreWorks, das Hartford Stage, das Alliance Theatre, die Huntington Theatre Company, das Chicago Shakespeare Theatre, die Shakespeare Theatre Company, das Dallas Theatre Center, das Denver Center Theatre, The Alley Theatre, die Arena Stage, das McCarter Theatre, die Manhattan School of Music, die Portland Stage Company, TACT, die Barrington Stage Company, das Williamstown Theatre Festival, das Dorset Theatre Festival, das Bay Street Theatre, Goodspeed Opera, die Two River Theatre Company, das George Street Playhouse und das Westport Country Playhouse.

BRIAN RONAN

Sounddesign

Brian Ronan ist ein preisgekrönter Sounddesigner, der über 40 Broadway-Produktionen betreut hat. Dazu zählen FUNNY GIRL, **MRS. DOUBTFIRE**, SPRINGSTEEN ON BROADWAY, THE PROM, TOOTSIE, MEAN GIRLS, ESCAPE TO MARGARITAVILLE, STING'S THE LAST SHIP, BEAUTIFUL, THE BOOK OF MORMON, ANYTHING GOES, AMERICAN IDIOT, NEXT TO NORMAL, SPRING AWAKENING, GREY GARDENS und CABARET.

Auch Off-Broadway war er für zahlreiche Produktionen verantwortlich, darunter BOWIE'S LAZARUS, GIANT, RENT, EVERYDAY RAPTURE, SAVED, 10 MILLION MILES und BUG.

Für seine Arbeit wurde er mit dem Obie Award, dem Lucille Lortel Award, dem Drama Desk Award, dem Olivier Award und dem Tony Award ausgezeichnet.

DAVID BRIAN BROWN

Haardesign

David Brian Brown ist ein preisgekrönter Haar-Designer, der durch seine Arbeiten am Broadway und in Filmproduktionen internationale Anerkennung erlangte.

Zu seinen Broadway-Highlights gehören **MRS. DOUBTFIRE** (Drama Desk Award), MOULIN ROUGE, KISS ME, KATE, COME FROM AWAY, DEAR EVAN HANSEN, TRAVESTIES, FROZEN, WAR PAINT (Drama Desk Award), SHE LOVES ME (Drama Desk Nominierung), CURIOUS INCIDENT OF THE DOG IN THE NIGHT-TIME, GIGI, IF/THEN, BRIDGES OF MADISON COUNTY, MACBETH, THE NANCE, ROMEO AND JULIET, BREAKFAST AT TIFFANY'S, DEATH OF A SALESMAN, FOLLIES, SISTER ACT, ARCADIA, A STEADY RAIN, SHREK, THE LITTLE MERMAID, LEGALLY BLONDE, SPAMALOT, TARZAN, CHITA THE DANCER'S LIFE, DIRTY ROTTEN SCOUNDRELS, FIDDLER ON THE ROOF, NINE, GYPSY, FLOWER DRUM SONG, SWEET SMELL OF SUCCESS, AIDA, THE ICEMAN COMETH, ANNIE GET YOUR GUN, CHICAGO, SIDESHOW und STEEL PIER.

Im Filmbereich war er für „It's Complicated“, „Angels In America“ (Emmy-Nominierung) und „To Wong Foo...“ verantwortlich.

MICHELLE ESCAÑO

Künstlerische Leitung Düsseldorf

Die Deutsch-Filipina begann ihre Musicalausbildung in ihrer Heimatstadt Hamburg an der Stage School, trainierte am Joe Tremaine Dance Center in Los Angeles und schloss ihr Diplom am London Studio Centre in London ab. Sie lebt mit ihrer Familie und ihrem Hund in Düsseldorf. Bereits mit 16 Jahren stand sie im Musical BUDDY HOLLY auf der Bühne. Es folgten zahlreiche Engagements, u. a. in GREASE (Theater des Westens, Berlin), SATURDAY NIGHT FEVER (Köln), MIAMI NIGHTS (Düsseldorf), STARLIGHT EXPRESS (Bochum), WE WILL ROCK YOU (Köln), KISS ME, KATE (Deutsche Oper am Rhein), JESUS CHRIST SUPERSTAR (Aalto Theater Essen/Theater Dortmund), WEST SIDE STORY (Tecklenburg), LITTLE SHOP OF HORRORS (Weimar), MY FAIR LADY (Musiktheater im Revier), DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN (Aalto Theater) und CABARET (Landestheater Neuss). Zudem war sie als Tänzerin und Sängerin in TV-Shows wie „Wetten, dass..?“, „Top of the Pops“ und „TV Total“ zu sehen. Als Dance Captain wirkte sie am Colosseum Theater Essen in ICH WILL SPASS! und MAMMA MIA! mit. Als Choreographin verantwortete sie u. a. das Right-Said-Fred-Video „Stand Up (For the Champions)“ sowie ROMEO UND JULIA bei den Festspielen in Weißensee. Als Assistenz der Künstlerischen Leitung und Resident Director gehörte sie am Capitol Theater Düsseldorf zum Creative Team von Hape Kerkelings KEIN PARDON – DAS MUSICAL. Bei der Weltpremiere von BERLIN BERLIN war sie Associate Choreographer, für DIRTY DANCING, HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND sowie MOULIN ROUGE – DAS MUSICAL arbeitete sie als Assistentin des Kreativteams, Castingpartnerin und Castingkoordinatorin. Darüber hinaus veröffentlichte sie als Singer-Songwriterin unter „ME! Kidsmusik“ mehrere Kinderlieder und unterrichtet parallel Tanz, Gesang und Darstellende Kunst für Kinder an verschiedenen Schulen und Einrichtungen.

JOHANNES DENY

Übersetzung Dialoge & Liedtexte

Johannes Deny ist seit Ende der 80er-Jahre als Übersetzer, Dialogbuchautor und Synchronregisseur für Film, Fernsehen sowie Computergames tätig. Er übersetzte hunderte Spielfilme, Dokumentationen und Fernsehfolgen, darunter „Toy Story“, „Muppets – die Schatzinsel“, „Dick Tracy“ und „Mel Brooks’ Dracula – Tot aber glücklich“. Er war einer der Köpfe hinter den deutschen Versionen der interaktiven Comedy- Quizshow-Reihe „You don’t know Jack“, die Kultstatus erlangte, arbeitete als Dialogbuchautor und Co-Producer bei der Synchronisation von „South Park – die rektakuläre Zerreißprobe“ und ist federführend verantwortlich für die deutschen Fassungen von Blockbuster-Videospielen wie „Grand Theft Auto V“, „Red Dead Redemption II“ u. v. m. Gemeinsam mit Ruth Deny erstellte er die deutsche Bühnenfassung von HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND und MOULIN ROUGE! DAS MUSICAL.

RUTH DENY

Übersetzung Dialoge & Liedtexte

Ruth Deny hat zahlreiche Kinofilme übersetzt, darunter die „Herr der Ringe“- und die „Hobbit“-Trilogien, „Men in Black“, „Interview mit einem Vampir“, Disneys „Oben“, „Der Englische Patient“ u. v. m. Heute übersetzt sie Dialoge von Musicals, darunter MAMMA MIA!, DISNEYS TARZAN, DISNEYS ALADDIN und DIE EISKÖNIGIN, WICKED, MARY POPPINS, KINKY BOOTS, NATÜRLICH BLOND oder TINA. Parallel verfasst sie Kommentare für Dokumentarfilme wie Disneys „Im Reich der Raubkatzen“, schreibt deutsche Dialogbücher für Serien wie „How to Get Away with Murder“ und führt Synchronregie, z. B. bei der Schweizer Krimiserie „Wilder“, den Produktionen „Highschool Musical: Das Musical – Die Serie“, „Against the Ice“, „Home Economics“ oder „Inventing Anna“. Gemeinsam mit Johannes Deny erstellte sie die deutsche Bühnenfassung von HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND und MOULIN ROUGE! DAS MUSICAL.

KEVIN SCHROEDER

Übersetzung zusätzliche Liedtexte

Kevin Schroeder ist einer der gefragtesten Buchautoren und Liedtexter für deutschsprachige Musicals. FACK JU GÖHTE gewann 2019 den Deutschen Musical Theater Preis als „Bestes Musical“. Für MEHR wurde er in der Kategorie „Beste Liedtexte“ ausgezeichnet. Für ROBIN HOOD arbeitete er gemeinsam mit Chris De Burgh und Dennis Martin. Zuletzt feierte MATA HAIR am Staatstheater am Gärtnerplatz Premiere. Er verfasste die deutschen Buch- und Liedtexte zu diversen bekannten Broadway Shows wie u. a. DISNEY’S DIE EISKÖNIGIN, ALADDIN, SISTER ACT, SHREK oder CHESS. Seine deutsche Fassung von HAMILTON wurde von der New York Times als „Meisterwerk“ bezeichnet. Er ist außerdem Gründer der SCHREIB:MASCHINE, der einzigen offenen Bühne für neue deutschsprachige Musicals.

HERIBERT FECKLER
Musikalischer Leiter

Heribert Feckler studierte Klavier, Dirigieren, Gesang und Tonsatz an der Musikhochschule Köln. Während des Studiums arbeitete er als Gesangslehrer bei STARLIGHT EXPRESS und JOSEPH, später auch als Dozent in der Musical- Abteilung der Folkwang Hochschule Essen. Er war Musikalischer Leiter und Dirigent u. a. von DER MANN VON LA MANCHA, AIN'T MISBEHAVIN', ROCKY HORROR SHOW, WEST SIDE STORY, GREASE, RENT, CABARET, MIAMI NIGHTS, DAS MÄDCHEN ROSEMARIE, CATS, KISS ME, KATE, JESUS CHRIST SUPERSTAR, SATURDAY NIGHT FEVER, SPAMALOT, CHESS, DIE 10 GEBOTE, KEIN PARDON, DIRTY DANCING, KENNST DU DEN MYTHOS – 111 JAHRE SCHALKE 04, LUTHER – DAS POPORATORIUM, SHREK, DIE MÄRCHENWELT ZUR KUR BESTELLT, LINIE 1, BIG FISH, UN MARIA LA PORTE (Philharmonie Essen), THE BLACK RIDER, AVENUE Q sowie diversen Musical-Konzerten im gesamten deutschsprachigen Raum. Als Gesangssolist bestritt er Opernproduktionen, Oratorien und Musicals. Heribert Feckler ist Produzent mehrerer Musical-CDs, komponierte und arrangierte Schauspielmusiken und Musicals (u. a. DAS MÄDCHEN ROSEMARIE, KENNST DU DEN MYTHOS – 111 JAHRE SCHALKE 04) und war Gastdirigent u. a. der Staatskapelle Weimar, der Essener Philharmoniker und des WDR-Rundfunkorchesters. Seit 2004 leitet er die Musical-Produktionen am Aalto-Theater in Essen und ist Dozent für Bandleitung und Arrangement an der Folkwang Hochschule Essen.

A promotional image for the musical Mrs. Doubtfire. It features a woman in a blue dress and a brown hat, sitting on the floor with a suitcase. The background is a bright blue with light effects. The text 'Mrs. Doubtfire' is written in a large, white, serif font, and 'Der neue Musical-Hit' is written in a smaller, white, sans-serif font below it.

Mrs. Doubtfire

Der neue Musical-Hit

KEVIN MCCOLLUM

Produzent

Kevin McCollum ist ein mehrfach ausgezeichneter Produzent, der mit drei Tony Awards für das Beste Musical ausgezeichnet wurde: für RENT (1996), AVENUE Q (2004) und IN THE HEIGHTS (2008). Zu seinen weiteren Produktionen gehören unter anderem **MRS. DOUBTFIRE** (Broadway), SOMETHING ROTTEN! (Broadway, US-Tour), MOTOWN: THE MUSICAL (Broadway, West End, US-Tour), HAND TO GOD (Broadway, West End) und der Film „West Side Story“ (2021), inszeniert von Steven Spielberg. McCollum ist auch an aktuellen Produktionen wie SIC (Broadway, US-Touren), PETER PAN GOES WRONG (Broadway) und der Olivier-Award-prämierten Show THE PLAY THAT GOES WRONG (Off-Broadway) beteiligt. Zukünftige Projekte umfassen unter anderem THE NOTEBOOK, THE DEVIL WEARS PRADA und NIGHT AT THE MUSEUM.

JAMIE WILSON

Produzent

Jamie Wilson Productions wurde 2008 gegründet und hat seitdem über 75 Produktionen in London, am Broadway sowie auf Tournéeen im Vereinigten Königreich und international produziert bzw. mitproduziert. Die Zeitung *The Stage* zählt Wilson regelmäßig zu den 100 einflussreichsten Personen und Partnerschaften in der Theaterbranche und 2023 wurde Jamie Wilson Productions bei den „The Stage Awards“ für den „Producer of the Year“-Preis nominiert.

Zu seinen Produktionen zählen die neue Version von *SISTER ACT – THE MUSICAL*, entstanden in Zusammenarbeit mit Whoopi Goldberg, sowie die gefeierte Produktion von Rodgers & Hammersteins *SOUTH PACIFIC* im Chichester Festival Theatre, die am Sadler’s Wells Theatre und auf UK- und Irland-Tour zu sehen war, und die von der Kritik gefeierte Produktion von Lerner & Loewe’s *MY FAIR LADY* im Lincoln Centre, die im London Coliseum aufgeführt wurde. Alle drei Produktionen erhielten 2023 Nominierungen für die Olivier Awards in der Kategorie „Bestes Musical Revival“.

In London produzierte Jamie Wilson das mit einem Tony Award ausgezeichnete Broadway-Musical *AIN’T TOO PROUD*, das im März 2023 im Prince Edward Theatre Premiere feierte, sowie das neue Musical **MRS. DOUBTFIRE** im Shaftesbury Theatre im West End.

Zu den aktuellen Tourproduktionen gehören die großen UK-, Irland- und internationalen Tournéeen von *SISTER ACT* und *MY FAIR LADY*.

In Zusammenarbeit mit dem dreifachen Tony Award-Gewinner Kevin McCollum entwickelte Wilson musikalische Adaptionen von *THE DEVIL WEARS PRADA* mit Musik von Elton John und *THE NOTEBOOK* mit Musik von Ingrid Michaelson, die beide im Sommer 2022 in Chicago Premiere feierten. In Entwicklung befindet sich das Musical *NIGHT AT THE MUSEUM* mit Musik von Alan Menken.

Jamie Wilson ist Mitglied der Society of London Theatre, der League of Independent Producers und Kurator von Stage One, einer Organisation, die neue Produzenten unterstützt.

A promotional image for the musical Mrs. Doubtfire. It features a woman in a blue dress and a brown hat, sitting on the floor and holding a brown bag. The background is a bright blue with light effects. The text 'Mrs. Doubtfire' is written in a large, white, serif font, and 'Der neue Musical-Hit' is written in a smaller, white, sans-serif font below it.

Mrs. Doubtfire

Der neue Musical-Hit

MICHAEL DRIEMLER-FALK

Ausführender Produzent

Nach seinem Studium der Theaterwissenschaften folgten für Michael Driemler-Falk diverse Stationen bei Theater- und Musikfestivals in Deutschland, ehe er 1999 die Geschäftsleitung einer Produktionsgesellschaft übernahm und als Ausführender Produzent für internationale Tanz- und Musiktheaterproduktionen verantwortlich war. Von 2004 bis 2008 war Michael Driemler-Falk Produktionsleiter im Capitol Theater Düsseldorf. Seit 2008 hat er die Position als Produktionsleiter und Ausführender Produzent für die Produktionen der jetzigen ATG Entertainment inne. Dazu zählen u. a. Monty Pythons's SPAMALOT, die CATS Theaterzelt-Tournee, SHREK – DAS MUSICAL sowie DIRTY DANCING – DAS ORIGINAL LIVE ON TOUR. Zuletzt war er für die deutschsprachigen Erstaufführungen von HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND in Hamburg sowie von MOULIN ROUGE! DAS MUSICAL in Köln verantwortlich.

ATG ENTERTAINMENT

Produzent

ATG Entertainment: Passion Behind Performance

Wir sind ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Live-Unterhaltung. Unser Portfolio an Spielstätten umfasst historische Theater, Studiotheater, Kinos, Konferenzräume und moderne Live-Musik-Arenen. Wir besitzen, betreiben oder bespielen 71 der weltweit bekanntesten Spielstätten in Großbritannien, den USA und Kontinentaleuropa und unterhalten jedes Jahr über 18 Millionen Zuschauer.

Durch unsere hauseigenen Produktionsfirmen und die enge Zusammenarbeit mit Top-Produzenten und Veranstaltern präsentieren wir jährlich über 15.000 Live-Aufführungen, darunter CABARET AT THE KIT KAT CLUB, STRANGER THINGS: THE FIRST SHADOW, MOULIN ROUGE! DAS MUSICAL, THE LION KING, HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND und STARLIGHT EXPRESS sowie beliebte Musik- und Comedy-Shows.

Wir besitzen eine der führenden Ticketing-Plattform, über die jedes Jahr mehr als 18 Millionen Tickets für Musicals, Theaterstücke, Konzerte, Comedy-Shows und eine Vielzahl anderer Live-Veranstaltungen abgewickelt werden. ATGtickets.com hat über 55 Millionen unique visitors pro Jahr.

Mehr Informationen:

www.atgertainment.de

www.atgertainment.com



CAST & BAND

ATG
ENTERTAINMENT

THOMAS HOHLER

Daniel Hillard



Schon mit elf Jahren spielte Thomas Hohler in LES MISÉRABLES die Kinderhauptrolle des Gavroche. Noch vor seinem Abitur wurde er Bundessieger „Jugend musiziert“ und Förderpreisträger beim „Bundeswettbewerb Gesang“ in Berlin und begann dort ein Studium an der Universität der Künste. Sein erstes großes Engagement war die Titelrolle des d'Artagnan in 3 MUSKETIERE im Apollo Theater Stuttgart. Es folgten viele weitere Rollen, u. a. in KEIN PARDON (Hape Kerkeling), SCHUH DES MANITU, SHREK und REBECCA. In ELISABETH war er als Konprinz Rudolf und Luigi Lucheni sowie E. Schikaneder und Wolfgang in MOZART! in Deutschland und Shanghai zu sehen. Er spielte Dimitri in ANASTASIA, war Sam in GHOST, Anastasius in DIE PÄPSTIN und Marius in LES MISÉRABLES. Er war Teil zahlreicher Uraufführungen als Tobi in WAHNSINN! (Wolfgang Petry), Wilhelm in GOETHE!, Guy v. Gisbourne in ROBIN HOOD (Chris de Burgh), Robin Blake (alt) in LADY BESS und Matteo in HELLO! AGAIN? (Howard Carpendale) aus der Feder von Thomas Herrmanns.

DUSTIN SMAILES

Alternate Daniel Hillard



Dustin Smailes, in Wuppertal geboren, absolvierte 2012 seine Ausbildung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München. Nach Engagements als Brad in der ROCKY HORROR SHOW am Saarländischen Staatstheater und Conferencier in CABARET am Gärtnerplatztheater folgten Hauptrollen in über 25 Produktionen u. a. am Theater St. Gallen, wo er Jimmy in FLASHDANCE und Billy Crocker in ANYTHING GOES verkörperte. Er spielte Henry in NEXT TO NORMAL an der Oper Dortmund. Es folgten Engagements an der Oper Kiel als Anthony in SWEENEY TODD, am Theater an der Rott als Che in EVITA und Seymour in DER KLEINE HORRORLADEN, am Theater Hof in SPAMALOT, TITANIC und FRANKENSTEIN JUNIOR sowie am Theater Trier als Bäcker in INTO THE WOODS. Darüber hinaus gastierte er mehrfach am Staatstheater Nürnberg und am Aalto Theater in Essen. Der Oper Wuppertal ist er durch zahlreiche Engagements in Musicals und Oper verbunden.

JESSICA KESSLER

Miranda Hillard



Die gebürtige Duisburgerin begann ihre Karriere als professionelle Eiskunstläuferin. Als Cover Constanze Weber/Nannerl in der Hamburger Premiere von MOZART – DAS MUSICAL wechselte sie ins Musicalfach. Es folgten Engagements u. a. als Kate Mullins in der Premierenbesetzung von TITANIC, Sarah in TANZ DER VAMPIRE, Eponine in LES MISÉRABLES (Theater des Westens), Penny Pingleton in HAIRSPRAY und sieben Jahre lang als Scaramouche in WE WILL ROCK YOU. Sie war Teil der Sat.1-Castingshow „Ich Tarzan, du Jane“, alternierte als Fiona in der deutschsprachigen Premiere von SHREK, wirkte in MESSIAH ROCKS, SCHIKANEDER und erneut in MOZART – DAS MUSICAL (Wien bis Shanghai) mit. Weitere Rollen waren Fräulein Kost in CABARET, Mrs Pearce in MY FAIR LADY, „die Zärtlichkeit“ in Frank Nimsgerns THE RING, Vivian Moore in FOOTLOOSE, eine Diva in der deutschsprachigen Erstaufführung von PRISCILLA sowie Gabi in der Uraufführung von WAHNSINN – DAS MUSICAL. Als Biggi Oxford gehörte sie zur Premierenbesetzung von CLUB LAS PIRANJAS in Aachen. In ABENTEUERLAND – DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON PUR war sie Teil der Uraufführung und übernahm ab der zweiten Spielzeit die Erstbesetzung Beate.

ALINA SIMON

Lydia Hillard



Die gebürtige Düsseldorferin entdeckte schon als Kind ihre Leidenschaft für Theater und Tanz. Von 2021-2025 studierte sie Musical an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Während ihres Studiums war sie bereits als Ensemblemitglied in TITANIC zu sehen. Außerdem spielte sie u. a. Ermengarde in HELLO, DOLLY! im Musiktheater im Revier, Ann Egerman/Fredrika Armfelt in DAS LÄCHELN EINER SOMMERNACHT im Theater und Konzerthaus Solingen, Lai/Erika Fuchs in KICK LIKE A WOMAN im Bergischen Löwen und die Maria bei der Stadiontour von BETHLEHEM. In der Spielzeit 2024/25 stand sie als Ensemblemitglied in SWEENEY TODD auf der Dortmunder Opernbühne, außerdem in SATURDAY NIGHT FEVER bei den Seefestspielen in Mörbisch.

NICOLAS TENERANI

Frank Hillard



© Sascha van der Werf

Nicolas Tenerani, in Belgien geboren und in Italien aufgewachsen, lebt heute in Wien. Er war in zahlreichen großen Musicalproduktionen in Österreich, Deutschland und Italien zu sehen. Besonders prägend ist seine Darstellung des Chagal in TANZ DER VAMPIRE (Wien, Oberhausen, Stuttgart). Danach folgten Rollen wie Frank Abagnale Sr. in CATCH ME IF YOU CAN, Tony Scibelli in BODYGUARD, King Herodes in JESUS CHRIST SUPERSTAR, Eddie und Dr. Scott in THE ROCKY HORROR SHOW, Dennis Dupree in ROCK OF AGES, Khashoggi in WE WILL ROCK YOU und Bob Crewe in JERSEY BOYS. In Italien stand er u. a. als Shrek in SHREK – IL MUSICAL, als Captain Hook in PETER PAN – IL MUSICAL, als Bruder Tuck in ROBIN HOOD sowie in SISTER ACT und MAMMA MIA! auf der Bühne.

MALICK AFOCOZI

André Mayem



© Tony-James Andersson

Malick Afocozi kommt aus Stockholm, seine Wurzeln liegen in Togo und Benin. Er erhielt seine Ausbildung an der Königlichen Schwedischen Ballettschule und arbeitete als Musicaldarsteller, Showkünstler, Schauspieler und Model in Schweden, Spanien, Österreich und den USA. Zudem verfügt er über Erfahrung als Songwriter, Solokünstler und Choreograf. Nach acht Jahren bei Wallmans Salonger gab er sein Musicaldebüt in THE BOOK OF MORMON am Chinateatern (Stockholm), gefolgt von der Rolle des U-Bahn-Geistes in GHOST THE MUSICAL. Zu seinen Hauptrollen zählen Lola in KINKY BOOTS (SäffleOperan), der Spielleiter in PIPPIN (Lilla Beddinge Teater) sowie Erik in KLING (Forsviks Bruksteater). Außerdem war er in CABARET sowie CHARLIE UND DIE SCHOKOLADENFABRIK am GöteborgsOpern sowie als Pepe in WEST SIDE STORY an der Volksoper Wien zu sehen. Mit der Rolle des André in **MRS. DOUBTFIRE** gibt Malick nun sein deutsches Musicaldebüt.

TAMARA WÖRNER

Wanda Sellner



Die in München geborene deutsch-amerikanische Musicaldarstellerin Tamara Wörner lebt heute in Hamburg und hat sich mit vielseitigen Rollen auf verschiedenen Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz etabliert. So spielte sie Shenzi im KÖNIG DER LÖWEN im Stage Theater an der Elbe in Hamburg. In der deutschen Erstaufführung von FLASHDANCE an der Oper Chemnitz war sie als Kiki zu sehen. Im Stage Operettenhaus Hamburg verkörperte sie Louise in GHOST. In Stuttgart übernahm sie die Rolle der Josephine Becker in SISTER SOUL an der Komödie im Marquardt. Bei den Burgfestspielen Bad Vilbel trat sie als Deloris van Cartier in SISTER ACT auf. Zudem verkörperte sie in der deutschen Erstaufführung von SOHO CINDERELLA bei den Sommerfestspielen Ettingen die Erzählerin. Bei der Uraufführung von HUNDERTWASSER im Festspielhaus Neuschwanstein spielte sie die Rolle der Afrika. Zuletzt war sie als Mavis im Schauspielstück STEPPING OUT sowie als Schwester Hubert im Stück NO(N)SENSE zu erleben.

CHRISTIAN FUNK

Stuart Dunmire



Der gebürtige Kieler schloss 2014 sein Studium im Fach Musical/Show an der Berliner Universität der Künste mit Auszeichnung ab. Bereits während seines Studiums spielte er an der Neuköllner Oper Berlin in zwei Uraufführungen und war seitdem in zahlreichen Produktionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu sehen. So stand er zum Beispiel in der ROCKY HORROR SHOW, WEST SIDE STORY, KISS ME, KATE, 9 TO 5, SCHOOL OF ROCK und TOOTSIE auf der Bühne. Christian Funk gab mehrere Solo-Konzerte in Hamburg, Köln und an Bord der Mein Schiff Herz. Er spielte Herbert in TANZ DER VAMPIRE, Robin Hood in ROBIN HOOD – KAMPF UM NOTTINGHAM, unter anderem Sam und Carl in GHOST – NACHRICHT VON SAM und Frank'N'Furter in der ROCKY HORROR SHOW. Im Erfolgsmusical ELISABETH stand er als Graf Grüne und als Tod auf der Bühne.

ANNEKA DACRES

Janet Lundy, Ensemble,
Cover Wanda Sellner



Die Wolverhampton geborene Englängerin wurde am Bird College in London ausgebildet. Sie trat sowohl in Asien als auch in Europa auf, spielte Demeter in CATS (Südkorea) und Cassandra sowie Cover Demeter und Bombalurina am Ronacher Theater in Wien. Zu ihren weiteren Rollen zählen Apollo Girl/Shirley in ROCKY – DAS MUSICAL (Stuttgart) und Cindy Watkins/Dynamite in HAIRSPRAY (Braunschweig, Dortmund, Nürnberg). Darüber hinaus stand sie in ROCK ME AMADEUS (Wien), MAMMA MIA! (Deutschland-, Österreich- und Schweiz-Tour sowie Seefestspiele Mörbisch), HAIR (Salzburg) und FALCO – DAS MUSICAL (Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz) auf der Bühne.

LILIAN NIKOLIĆ

Flamenco Singer / Ensemble



Die geborene Hannoveranerin absolvierte ihre Ausbildung am Bird College Conservatoire for Dance and Musical Theatre in London. Dort spielte sie die Rolle der Serena in LEGALLY BLONDE und war in der offiziellen Promotion für den Film „Mamma Mia! Here We Go Again“ zu sehen. 2023 tourte sie als Destiny mit ROCK OF AGES durch Europa, bevor sie im selben Jahr im Ensemble und als Cover Lisa in MAMMA MIA! am Stage Theater Neue Flora in Hamburg auf der Bühne stand. 2024 kehrte sie als Swing, Assistant Resident Director und Assistant Dance Captain zu ROCK OF AGES zurück. Am Theater Kiel übernahm sie die Rolle der Anita in WEST SIDE STORY und stellte sich 2025 mit Freude einer neuen kreativen Herausforderung als Choreografin für RESPECT am Westfälischen Landestheater.

TIZIANA TURANO

Ensemble / Cover Miranda Hillard,
Cover Flamenco-Sänger



Die gebürtige Frankfurterin absolvierte eine Gesang-, Tanz- und Schauspielausbildung am Performing Center Austria in Wien. Dabei debütierte sie als Alice in Disney's ALICE IM WUNDERLAND und spielte Gloria in der deutschsprachigen Erstaufführung von FLASHDANCE in Kriens-Luzern. Weitere Engagements umfassten Ellen in WINNETOU UND DER SCHATZ IM SILBERSEE, Lou Ann in HAIRSPRAY am Stadttheater Baden sowie Solistin auf der MS Amadea. 2017–2019 spielte sie Anny in HAPPY LANDING – DAS MUSICAL. Sie ist als Nicole in der New Yorker Audiobook-Produktion D'ILLUSION – THE HOUDINI BROADWAY MUSICAL zu hören und verkörperte 2021 Jules/Julia in der Uraufführung von ROMEO UND JULIA – DIE BÜHNE DER WELT. Es folgten Gloria in der D/A/CH-Tour von FLASHDANCE, Elle Woods in NATÜRLICH BLOND und die Junge in HIMMLISCHE ZEITEN. Seit 2022 ist sie festes Ensemblemitglied am Schmidt Theater Hamburg, u. a. als Lisa und Elke in DIE HEISSE ECKE, Theo in DER KLEINE STÖRTEBEKER, Jana in Jana & Janis und Agnes in ABBA KLARO. Zuletzt spielte sie Audrey in DER KLEINE HORRORLADEN auf Tour und Barbie in OBERAFFENGEIL.

MARLEN PRAXMARER

Ensemble, Cover Lydia Hillard



Im Zürcher Oberland geboren und aufgewachsen war Marlen Praxmarer schon seit ihrer Kindheit in verschiedenen Chören und Kinderballettstücken mit dabei und später mit dem Jugendchor Junge Stimmen Zürich in der Schweiz unterwegs. 2020 zog es sie für die dreijährige Ausbildung zur Musicaldarstellerin in den Norden an die Stage School in Hamburg. In dieser Zeit trat sie bereits in verschiedenen Produktionen am First Stage Theater auf, u. a. als Campbell in BRING IT ON und als Schwester Mary Robert bei SISTER ACT. 2024 tourte sie als alternierende Alex Owens und Cover Gloria in FLASHDANCE durch ganz Deutschland und Österreich. Zwischen Musical-Jobs traf man sie immer wieder im interaktiven Hamburg Dungeon in verschiedenen Rollen an.

DAISY QUANTON

Ensemble



Geboren in Cambridge, Vereinigtes Königreich, begann sie bereits im Alter von drei Jahren zu tanzen. Mit 17 Jahren verließ sie ihre Heimatstadt, um Musical Theatre an der Laine Theatre Arts in Epsom zu studieren. Während des Studiums sammelte sie erste Erfahrungen mit kleineren Engagements, u. a. bei Qdos Pantomimes und Tropic Skincare. Nach ihrem Abschluss begann sie ihre erste Anstellung als Tänzerin/Sängerin bei der THE GREAT ANDREW LLOYD WEBBER GALA TOUR, die durch Deutschland, Österreich und die Schweiz zog. Im Anschluss arbeitete sie als Tänzerin für die neue Tanzkompanie Z Bo Jackson. 2022 zog sie nach Deutschland, um im Ensemble bei MOULIN ROUGE! DAS MUSICAL in Köln aufzutreten. Im Anschluss übernahm sie im zweiten Vertrag die Position als Swing Cover Nini und Arabia.

ANNA TARCY

Ensemble



Die in Indien geborene und in Amsterdam beheimatete Tänzerin und Musicaldarstellerin hat einen Bachelor sowohl in „Dance & Musical Theatre“ als auch in „Dance Education“ des Lucia Marthas Institute for Performing Arts in Amsterdam. Kürzlich gewann sie den Titel „Niederländische Meisterin Solo Latin Adults“. Zu ihren Bühnengagements zählen THE GREATEST SHOWMAN (Ahoy Rotterdam), SISTER ACT (Avrotros Musical Awards) und GREASE (Avrotros Musical Awards). Außerdem trat sie in Showcases wie AN AMERICAN IN PARIS, LA LA LAND und IN THE HEIGHTS von Jason Gilkison auf und wirkte in Originalchoreografien von Anthony Burrell wie JOHANNESBURG und ROOTS mit. Im Kino war sie im niederländischen Film „Net Als In De Film“ zu sehen.

MARK VAN BEELEN

Jolly / Judge, Ensemble,
Cover Stuart Dunmire



Der gebürtige Niederländer absolvierte sein Theaterstudium an der Fontys Academy of the Arts in Tilburg und machte zusätzlich eine Ausbildung zum Gesangslehrer am Complete Vocal Institute in Kopenhagen. Er gehörte zur niederländischen Originalbesetzung von MAMMA MIA!, CRAZY FOR YOU (Cover Bobby Child), JESUS CHRIST SUPERSTAR (Anas) und CINDERELLA und war dort in CATS (Mungojerrie), FOOTLOOSE (Chuck Cranston) und GREASE (Doody) zu sehen. Im deutschsprachigen Raum war er Teil der Originalbesetzung für TARZAN (Cover Tarzan), ALADDIN (Razoul, Cover Dschinni & Babkak) und ROCK ME AMADEUS (Cover Falco's Alter Ego) und spielte in GHOST (Cover Willie Lopez), am Friedrichstadt-Palast Berlin in ARISE (Cameron) und in konzertanten Fassungen von THE LAST FIVE YEARS (Jamie), ASSASSINS (John Wilkes Booth) und SONGS FOR A NEW WORLD.

JULIAN SCHIER

Ensemble, Cover Frank Hillard



Der gebürtige Rheinländer aus Bergisch Gladbach studierte an der Musical Arts Academy Mainz und an der Theaterakademie August Everding in München. Heute lebt er in Hamburg. Schon während seiner Ausbildung stand er regelmäßig auf der Bühne und war seither in zahlreichen Produktionen zu sehen: als Christopher in CINDERELLA, Jesus in JESUS CHRIST SUPERSTAR, Onkel Fester in THE ADDAMS FAMILY, Dr. Scott/Eddie in THE ROCKY HORROR SHOW, Ernie und Cover Joey in SISTER ACT, King Julien in MADAGASKAR sowie in ABENTEUERLAND – DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON PUR im Capitol Theater Düsseldorf als Cross-Swing und Cover Robert/Mr. X. Mit ROCK OF AGES tourte er zwei Jahre durch Deutschland – als Bürgermeister/Ja'Keith und Cover für Dennis, Lonny und Hertz. Im Sommer war er bei den Seefestspielen Mörbisch im Ensemble und als Cover DJ Monty in SATURDAY NIGHT FEVER zu erleben.

DANIEL DÉLYON

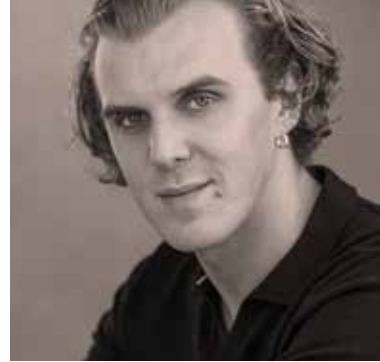
Ensemble / Loopy Lenny,
Cover André Mayem



Der französische Musicaldarsteller mit Wohnsitz in Madrid arbeitet als Schauspieler, Sänger und Tänzer. Er spielte Richie Walters in A CHORUS LINE, inszeniert von Antonio Banderas und Baayork Lee, auf einer Tournee durch Spanien. In Madrid war er bei EL REY LEÓN als Vocal Swing sowie als Cover für Pumbaa und Ed engagiert. Außerdem verkörperte er Pepper in MAMMA MIA! am Théâtre Mogador und auf Tournee und war in HAIR sowie MERLIN L'ENCHANTEUR in Frankreich zu sehen. Bei Disneyland Paris trat er in MICKEY AND THE MAGICIAN und HIGH SCHOOL MUSICAL auf und war zudem in Videospielen wie JUST DANCE und MICHAEL JACKSON: THE EXPERIENCE zu erleben.

JACK WALKER

Ensemble



Geboren in Sheffield, schloss Jack Walker 2023 seinen Bachelor in Musical Theatre an der Wilkes Academy of Performing Arts ab. Bereits vor seinem Studium stand er für das Kreuzfahrtunternehmen P&O Australia auf der Bühne und kehrte später als Dance Captain der Imagine Cruising Tour nach Australien zurück. Als Tänzer trat er bei „X-Factor UK“, bei den „Brit Awards“ in der O2 Arena in London auf und war als Featured Performer bei der „Forever Global Rally“ 2025 in der La Défense Arena in Paris zu sehen. Im Herbst 2024 begleitete er Katherine Jenkins in einer musikalischen Gala in der Liverpool Cathedral. Darüber hinaus wirkte er in Musikvideos der Künstler Hrithik Roshan und Girli mit und assistierte bereits zweimal der Choreografin Tina Smallwood bei „Global Village Dubai“.

FRANCESCO ALIMONTI

Ensemble, Cover Stuart Dunmire



Der italienischer Musicaldarsteller wurde in verschiedenen römischen professionellen Tanz-, Gesangs- und Schauspielschulen ausgebildet und erwarb unter anderem ein Diplom für Musiktheater an der SDM – Scuola del Musical in Mailand. Seine vielseitige Ausbildung ermöglichte es ihm, sowohl im Theater (in Shows wie WEST SIDE STORY, SISTER ACT, MY FAIR LADY, MAMMA MIA!, HAIR, EIN AMERIKANER IN PARIS, FLASHDANCE, FOOTLOOSE, DIE LUSTIGE WITWE, GHOST, SWEET CHARITY und 9TO5) als auch im italienischen Fernsehen und Film (z. B. in „Amici“, „X Factor“, „Standing Ovation“, „Gianni Schicchi“ und „Made in Italy“) zu arbeiten.

GIOVANNI CORRADO

Ensemble



Der Musicaldarsteller, Choreograf und Tänzer aus Süditalien wuchs in der Tanzschule seinen Eltern auf und arbeitete bereits in ganz Europa. Zu seinen Engagements zählen die Europatournee von WE WILL ROCK YOU, DIE FLEDERMAUS an der Bayerischen Staatsoper sowie Produktionen am Gärtnerplatztheater München wie MATA HARI, THE RAKE'S PROGRESS, DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN und CANDIDE. Weitere Auftritte führten ihn zu LA CAGE AUX FOLLES am Staatstheater Kassel, WINTERGLITZER im Schmidt Tivoli Theater Hamburg, CANDIDE an der Oper Köln, CABARET am Staatstheater Augsburg, SATURDAY NIGHT FEVER an der Walenseebühne, EQUILA im Showpalast München sowie zu Produktionen für die Norwegian Cruise Line. Als Choreograf inszenierte er u. a. DIE FLEDERMAUS in Weikersheim sowie DIE WÜSTE INSEL am Deutschen Theater München.

LISA WISSERT

Swing, Cover Flamenco Singer,
Assistant Dance Captain



Die in Freiburg geborene Lisa Wissert spielte bereits 2016 während ihrer studienvorbereitenden Ausbildung die Rolle der Anna im Musical SCHNEEKÖNIGIN im Wintergarten Berlin. Ihre Musicalausbildung an der Stage School in Hamburg schloss sie 2020 mit Auszeichnung ab. Parallel stand sie in zahlreichen Shows des First Stage Theaters im Ensemble, als Dance Captain und als Solistin auf der Bühne und choreografierte dort das Musical 9 TO 5. Es folgten Engagements als Solistin in der COMEBACKSHOW, im Ensemble von MUSICAL REVOLUTION und BEST OF MUSICALS sowie als Hauptdarstellerin Ariel Moore in FOOTLOOSE. Sie tourte mit FLASHDANCE als Cover Alex Owens, Kiki und Ballerina durch Deutschland, Schweiz und Österreich. Im Apollo Theater in Stuttgart spielte sie im Ensemble von TINA – DAS TINA TURNER MUSICAL und coverte dort auch die Rolle Rhonda Graam. Bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall spielte Lisa Wissert die Teresita in WEST SIDE STORY und übernahm bei der Wiederaufnahme von HAIRSPRAY die Rolle der Shelley.

LAYA HÖFLING

Swing, Cover Lydia Hillard



Die gebürtige Hamburgerin stand bereits im Alter von vier Jahren regelmäßig im Kinderballett auf der Bühne. Später war sie Kinderdarstellerin im Musical DAS WUNDER VON BERN, wo sie in die Rolle der Carola am Stage Theater an der Elbe schlüpfte. 2024 schloss sie ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin am Bird College in London mit Auszeichnung ab. Dort war sie u. a. als Tubbsy in HERITAGE und als Tänzerin im ExCel London für MOVE IT zu sehen. In THE 25TH ANNUAL PUTNAM COUNTY SPELLING BEE agierte sie zusätzlich als Cover Logainne/Vocal Captain. Laya Höfling tourte daraufhin mit dem Weihnachtsmusical DIE STILLE NACHT durch Deutschland, wo sie die Hauptrolle der Gabrielle übernahm.

TEYA QUARMYNE

Swing / Cover Janet Lundy,
Cover Donna Summer



Die australisch-ghanaische und philippinische Teya Quarmyne legte als Teenager einen weiten Weg von ihrer Heimatstadt Perth in Westaustralien bis nach Deutschland zurück. Ihren ersten Auftritt auf einer deutschen Bühne hatte sie 2019 in Elton Johns und Tim Rices AIDA bei den Freilichtspielen in Schwäbisch Hall. 2022 tourte sie als Fritzi in BIBI UND TINA – DIE VERHEXTE HITPARADE durch Deutschland, bevor sie als Ensemblemitglied und Cover-Jasmin zur Besetzung von Disneys ALADDIN stieß. Direkt im Anschluss kehrte sie 2023 für die zweite Tournee von BIBI UND TINA zurück. Anschließend besuchte sie den Olymp als Teil der Originalbesetzung der Weltpremiere von Disneys HERCULES.

JULIA WALDMAYER

Rollenswing, Miranda Hillard,
Wanda Sellner, Janet Lundy / Kids Captain



Die Wienerin mit indonesischen Wurzeln absolvierte ihre Musicalausbildung am Performing Center Austria und startete eine internationale Bühnenkarriere. Sie brillierte in WEST SIDE STORY, als Scaramouche und Ozzy in WE WILL ROCK YOU (Köln/Berlin), in HAIRSPRAY, CABARET, als Demeter in CATS, Sheila in HAIR, Carmen Diaz in FAME und Ulla in KEIN PARDON. In FLASHDANCE schuf sie die Rolle der Alex Owens, in DIRTY DANCING begeisterte sie als Leadsängerin auf Tour. Es folgten TANZ DER VAMPIRE, EVITA und JESUS CHRIST SUPERSTAR in Wien. Sie wirkte als Dance Captain und choreografische Assistentin in BIG FISH und THE GOODBYE GIRL. In Tecklenburg glänzte sie als Mercedes in MIAMI NIGHTS und prägte die Welturaufführung von ABENTEUERLAND – DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON PUR als Dance Captain, Associate Artistic Director und Cover Petra. 2025 schloss sie den Master in Tanzpädagogik an der Palucca Hochschule Dresden ab.

CALUM FLYNN

Swing, Dance Captain



Ausgebildet an der Urdang Academy in London war er u. a. als Swing in MOULIN ROUGE! THE MUSICAL im Londoner West End am Piccadilly Theatre zu sehen sowie als Ensemble/Swing in der Original German Cast von MOULIN ROUGE! DAS MUSICAL im Musical Dome Köln. Weitere Engagements führten ihn als Ensemble/Cover White Vampire in TANZ DER VAMPIRE ans Palladium Theater Stuttgart, als Ensemble/Cover Robbie in CIRQUE DU SOLEIL'S PARAMOUR an die Neue Flora Hamburg und in KISS ME, KATE an die Oper Graz. Als Swing/Dance Captain begleitete er die Europatournee von DIRTY DANCING – LIVE ON STAGE. Darüber hinaus war er Teil der Original German Cast von Cameron Mackintosh & Disneys MARY POPPINS am Apollo Theater Stuttgart sowie als Ensemble/Cross Swing in DISNEY'S TARZAN an der Neuen Flora und am Apollo Theater Stuttgart. Weitere Auftritte beinhalten MJ – THE MICHAEL JACKSON MUSICAL beim Hamburger Hafengeburtstag 2025 sowie GUYS AND DOLLS – THE MUSICAL mit Carlos Acosta (Theatre Workshop).

STEVEN ARMIN NOVAK

Swing, Cover Daniel Hillard,
Cover Frank Hillard, Cover Judge / Jolly



Steven Armin Novak wurde in Wien geboren, war Vollstipendiat der Stage School Hamburg und arbeitet international als Darsteller, Choreograph und Dozent. Zu seinen Engagements zählen u. a. WEST SIDE STORY (Komische Oper Berlin), A CHORUS LINE (Stadttheater Klagenfurt), KISS ME, KATE (Bühne Baden, Oper Graz), MAMMA MIA! (Messukeskus Helsinki), ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK (Thunerseespiele), LA CAGE AUX FOLLES (Volksoper Wien), MY FAIR LADY (Seefestspiele Mörbisch), FACK JU GÖHTE (Tour) und KINKY BOOTS (Tampereen T. Teatteri). 2023 spielte er die Hauptrolle im Musicalfilm „Bühne frei, genau hier genau jetzt“ und wurde Teil der Welturaufführung von ROCK ME AMADEUS am Ronacher Wien. 2025 feierte Steven Armin Novak sein choreografisches Theaterdebüt mit LA CAGE AUX FOLLES am Theater Freiburg.

KEVIN GORDON VALENTINE

Swing, Cover André Mayem,
Cover Jolly / Judge



Kevin Gordon Valentine wurde in den USA geboren, wuchs in Deutschland auf und absolvierte seine Ausbildung zum Musicaldarsteller an der Performing Academy in Wien. Schon während der Ausbildung spielte er Jack in INTO THE WOODS am Vienna English Theatre. Danach ging es auf Weltreise im Showensemble der MS Amadea („Traumschiff“, ZDF). Es folgten Engagements in Stücken wie JESUS CHRIST SUPERSTAR, LA CAGE AUX FOLLES, 3 MUSKETIERE, THE PRODUCERS, THE LEGEND OF GEORGIA MCBRIDE, IM WEISSEN RÖSSL und CHESS. 2024 spielte er den Greg in A CHORUS LINE am First Stage Theater in Hamburg. Danach tourte er mit SISTER ACT durch Deutschland und Österreich, bevor er im Sommer 2025 als Bischof von Basingstoke in JEKYLL & HYDE auf der Felsenbühne Staatz zu sehen war.

DANI SPAMPINATO

Walk-in, Cover Daniel Hillard, Cover André Mayem, Jolly / Judge



Der Schauspieler, Musicaldarsteller, Sänger und Musiker wurde in Sizilien geboren und wohnt in Wien. Er absolvierte seine Ausbildung an der Musical Theatre Academy in Catania und setzte sie an der VETA Vienna fort, wo er ein zweijähriges Acting Diploma erwarb. Auf der Bühne war er u. a. als Drew, Stacey Jaxx und Dennis Dupree in ROCK OF AGES, als Phil Spector und Terry Britten in TINA – DAS TINA TURNER MUSICAL am Stage Apollo Theater Stuttgart, als Jamie in THE LAST 5 YEARS in Stuttgart und als Eddie Birdlace in DOGFIGHT am Vienna's English Theatre zu sehen. Weitere Rollen waren Patchy der Pirat in der deutschsprachigen Erstaufführung von DAS SPONGEBOB MUSICAL, Dal in APARTMENT 3A am Open House Theatre Wien sowie Mr. Squelch in LOVE NEVER DIES am Domplatz OpenAir Magdeburg.

DIE KINDERDARSTELLER

Christopher: Bela aus Essen
David Samuel aus Meerbusch
Elias aus Herne
Felix aus Frechen
Karl Elliot aus Köln
Leo aus Essen
Levin Benaja aus Solingen
Mika Benjamin aus Köln
Pit aus Leverkusen
Tim aus Leverkusen

Natalie: Alina aus Düsseldorf
Greta aus Hilden
Isabella aus Solingen
Louisa aus Wuppertal
Luisa aus Essen
Marie aus Mühlheim
Marlene aus Köln
Meera aus Düsseldorf
Paulina aus Essen

DIE BAND

Musical Director: Keys 1 Joe Schmitz
Associate Musical Director: Keys 2 Tim Davies
Posaune: Hansjörg Fink
Trompete: Carsten Gronwald
Reeds: Matthias Jahner
Drums: Oliver Kerstan
Bass Guitar: Oliver Poschmann
Guitar: Drazen Zalac